

Nr. 458/J

1976 -06- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. HAUSER
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend einen Abtreibungsverein in Wien 3.

In der Zeitschrift "Wochenpresse" vom 5.5.1976 wurde unter dem Titel "Der Abtreibungsverein" ein Artikel veröffentlicht, in dem über einen Verein "Schwangerschaftsberatungsdienst in Wien" in Wien 3, Bayerngasse 1 berichtet wird. Nach dem Inhalt des Artikels besteht Grund zur Annahme, daß unter dem Deckmantel dieses Vereins eine große Anzahl von Abtreibungen erfolgen. Der Verein soll nämlich an zahlreiche Ärzte mit Angeboten zur Mitarbeit herangetreten sein. Der jährliche Reingewinn wird bei rund 6 Mio.S vermutet.

Da die Kenntnis der Abtreibungs-Wirklichkeit in Österreich auch für die weiteren Beratungen über das Volksbegehren zum Schutz des menschlichen Lebens von größter Bedeutung ist, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Handelt es sich beim "Schwangerschaftsberatungsdienst in Wien" um einen eingetragenen Verein?
- 2) Wie lauten die Vereinsstatuten und was ist insbesondere der Vereinszweck?
- 3) Haben Sie auf Grund des Artikels in der "Wochenpresse" oder schon früher überprüfen lassen, ob die Vereinsstatuten eingehalten werden?
- 4) Wenn ja, wie lautet das Ergebnis der Überprüfung?
- 5) Wenn bisher keine Überprüfung erfolgte, weshalb wurde dies unterlassen?